

Hinweise zum Allgemeinen Schulpraktikum (prx102) (Stand 19.01.16)

Im Detail gilt die Praktikumsordnung für die Fach-Bachelor- und Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in der jeweils geltenden Fassung. Diese Hinweise stellen insofern nur Ausgestaltungsrichtlinien dar.

1. Voraussetzungen

Voraussetzung für die Durchführung des prx102 für G/HR/GYM ist das **Absolvieren des Moduls pb006** (ehem. PB 6) im Professionalisierungsbereich. Die **Absolvierung des Moduls pb007** (ehem. PB 7) wird dringend empfohlen.

2. Anmeldung für das Schulpraktikum

Das Verfahren wurde umgestellt: Anmeldungen sind nur noch online über StudIP möglich. Die Anmeldefristen betragen jeweils 4 Wochen. Nachmeldungen sind nur noch für Hochschulwechsler möglich.¹

Anleitung zur StudIP-Anmeldung:

- Veranstaltungsname "Anmeldungen Praktika im diz" über VERANSTALTUNGSSUCHE eingeben,
- dann „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken,
- den Reiter PRAKTIKUMSANMELDUNG anklicken und auf das Praktikum klicken, zu dem man sich anmelden möchte: dann sollte ein Formular erscheinen, welches man ausfüllt und absendet!

3. Vorbereitungsveranstaltung im Sommersemester

Das Schulpraktikum kann wahlweise nach dem zweiten oder vierten Semester durchgeführt werden. Im zweiten oder vierten Semester (bzw. 3. Sem. für LA BBS)² besuchen die Studierenden eine diesbezügliche Vorbereitungsveranstaltung. Über den genauen zeitlichen und inhaltlichen Ablauf können sich die Studierenden der allgemeinbildenden Lehramter im **Modulkript** informieren. Zu den ASP-Seminaren melden sich die Studierenden eigenständig und zusätzlich zu der unter Punkt 2. genannten Anmeldung über Stud.IP an.

4. Hinweise für das Auslandspraktikum

Studierende, die ihr ASP im Ausland absolvieren möchten, besuchen ebenfalls im SoSe die Vorbereitungsveranstaltung und können dann im folgenden WiSe ins Ausland gehen und dann im WiSe das Praktikum durchführen (d.h. Febr/März). Sowohl für die Vorbereitungsveranstaltung als auch die Teilnahme am Praktikum ist eine reguläre Anmeldung erforderlich. Für solche „Sonderfälle“ ist Stephan Wernke der entsprechende Ansprechpartner, was Anrechnung von Leistungen usw. betrifft.

5. Anwesenheitspflicht

Es gilt eine Anwesenheitspflicht sowohl für die Vorbereitungsveranstaltungen als auch für das eigentliche Praktikum in den Schulen. Diese ergibt sich aus der o.g. Praktikumsordnung.

6. Umfang

Das Praktikumsmodul erstreckt sich über insgesamt neun Monate und wird pro Studienjahr einmal angeboten. Es umfasst ein Schulpraktikum von sechs Wochen (**5 Wochen Kernzeit Schule** und 1 Woche Vor- und Nachbereitung) sowie eine begleitende Lehrveranstaltung. Das ASP wird in der veranstaltungsfreien Zeit i. d. R. im Block durchgeführt. Die Studierenden sind an allen Schultagen in der Schule anwesend (je Schulwoche 25 Zeitstunden einschließlich der eigenen Unterrichtsversuche).

7. Ziele und Mitwirkende Lehrkräfte

¹ Anmeldezeiten siehe hier: <http://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/schulpraktika/>. Diese werden über StudIP-News gepostet bzw. auch über direkten Email-Versand an die entsprechenden Studierendenkohorten rechtzeitig vorab verschickt.

² Zur Vorbereitung des ASP für LA BBS gibt es ein gesondertes Hinweisformular unter <http://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-ba-med/schulpraktika/>.

Praxismodule sollen eine exemplarische Verknüpfung theoretischer Fragestellungen mit konkreten Problemen der Praxis ermöglichen. „Mitwirkende LehrerInnen“ (ML), „betreuende LehrerInnen“ (BL) aus den Schulen sowie Lehrende der Universität sind an der Vorbereitung/Durchführung und Auswertung der Praktika beteiligt. Im Rahmen des ASP sollen sich die Studierenden vertieft mit pädagogischen und/oder fachdidaktischen Aspekten von Schule und Unterricht auseinandersetzen. Ziel ist es dabei, die in der Universität erworbenen Kenntnisse mit den praktischen Anforderungen von Schule und Unterricht zu verbinden. Dazu soll es den Studierenden ermöglicht werden, sich u.a.

- mit der Vielfalt von Aufgaben des Lehrers/der Lehrerin auseinander zu setzen und ihre Berufsmotivation zu überprüfen
- verschiedene Beobachtungsmethoden und unterschiedliche Erklärungsansätze zu reflektieren
- in ersten eigenen Unterrichtsversuchen Erfahrungen mit der Planung, Durchführung und Auswertung von Lernprozessen in der Schule zu sammeln und unter Bezug auf theoretische Ansätze (Schulpädagogik, Lern- und Entwicklungspsychologie, Fachdidaktik) zu reflektieren.

⇒ Zur intensiveren Reflexion wurden Beobachtungs- und Planungsaufgaben formuliert, die von den Studierenden während des ASP bearbeitet und im ASP-Portfolio verschriftlicht werden sollen.

8. Zuordnungsverfahren

Zuständig für die Sicherung und Koordination der lehramtsbezogenen Praxismodule ist das Didaktische Zentrum (diz), welches diese Aufgabe in Kooperation mit den Lehrenden der Universität und den Schulen wahrnimmt. Bei der Vergabe der Praktikumsplätze sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Beteiligung der Mitwirkenden und Betreuenden LehrerInnen,
- Möglichkeit von Unterrichtsbesuchen durch die Lehrenden der Vorbereitungsseminare,
- gleichmäßige Auslastung der kooperierenden Schulen,
- Zuordnung der Studierenden eines Faches in Zweier- oder Dreiergruppen.

Nach Möglichkeit werden die **Ortswünsche** der Studierenden in diesem Verfahren zusätzlich berücksichtigt. In der Regel erfolgt die Zuweisung in die **Schulform**, für die das Lehramt angestrebt wird.

Außerdem besteht die Möglichkeit der eigenständigen Suche von Praktikumsplätzen durch Studierende außerhalb Niedersachsens.

9. Verfahren bei Schwierigkeiten

Sollten sich im Einzelfall an einer Schule Probleme ergeben, ist durch die betreuende Lehrkraft der Schule die/der Hochschullehrende zu informieren, die/der im Praxismodul die Vorbereitung und Begleitung des/der Studierenden im Praktikum übernommen hat. In der Regel sollte ein gemeinsamer Unterrichtsbesuch mit Beratungsgespräch vereinbart werden. Gegebenenfalls sollte die Schulleitung und das Didaktische Zentrum einbezogen werden.

10. Nachweis

Die Studierenden erhalten nach erfolgreicher Absolvierung des Praktikums ein „Modultestat“.

Das Allgemeine Schulpraktikum ist erfolgreich abgeleistet, wenn

- die Schule bescheinigt, dass die Teilnahme und Mitarbeit in der Schule regelmäßig war und zu vereinbarten Unterrichtsstunden Planungen vorgelegt, dokumentiert und reflektiert wurden,
- die oder der Verantwortliche des Praxismoduls bescheinigt, dass die im Praxismodul verbindlichen Arbeiten bzw. Unterlagen vorgelegt und die gesetzten Anforderungen erfüllt wurden.

11. Benotung

Die Benotung des Schulpraktikums ergibt sich aus dem Portfolio. Das Modultestat wird nach der Abgabe des Portfolios, dessen genauer Aufbau und inhaltliche Gestaltung bei den Lehrenden des Vorbereitungsseminars zu erfragen ist, ausgestellt. Dem Portfolio ist ein Laufzettel anzuhängen, auf dem die Anwesenheit und die Aktivitäten der/des Studierenden dokumentiert werden.

Angelika Tapken	Elke Kureck
GYM, BBS	G, HR, Sopäd
0441-798-3034	0441-798-3030
angelika.tapken@uni-oldenburg.de	elke.kureck@uni-oldenburg.de